Donnerstag:

Eine F-Prüfung war heute. Leider habe ich mich nicht gut vorbereitet. Beim in die Schule gehen stand Alenka immer auf Steine. Heute tat es besonders weh. Ganz spontan ging ich am Nachmittag nach der Schule zu Romy auf Besuch. Schnell merkte ich, dass es für Schuhe nicht ungefährlich ist in der Nähe von Pferden zu sein.

-6-

-5-

Mittwoch:

Freitag:

Das EKZ kam heute morgen in die Schule. Leider konnte ich nur von aussen zuhören. Während dem Sport war ich voll im Einsatz. Zum ersten Mal regnete es am Abend und ich wurde nass. Das war cool.

-7-

-4-

Dienstag:

An diesem Tag war nicht viel los. Am Morgen wieder Schule und am Nachmittag hatten wir Kaugummistunde. Natürlich hatte ich auch einen im Mund. Einen Kaugummimi zu haben ist echt toll, denn es riecht so gut. Nach der Schule gingen wir in die Gegenstunde. Alenka spielte so schief, dass mein Gehör am Ende war. Danach war noch Wähennacht. Spielen war angesagt, aber nicht so lange, denn wir mussten ins Bett.

Samstag:

Endlich ausschlafen. Dreckig wurde ich im Cevi, wie ich das liebe. Es gab auch ein Feuer, zum Glück musste nicht Alenka ins Feuer stehen. Eine Wust war auch dabei. Ich war froh dass alle Schuhe motiviert waren. Nun kann ich nur hoffen, dass Alenka mich nicht fort wirft, sonst kann ich nichts mehr erleben.

www.minibooks.ch

-3-

Montag:

Weil wir heute Schule hatten, mussten wir um sieben Uhr aufstehen, wie ich das hasse. Auf dem Schulfeld redete ich am meisten mit Leons altem Schuh, denn der hat viel Erfahrung. Als die Schule fertig war, gingen wir mit Fr. Johns Auto heim. Dort wartete ein feines Essen auf mich von Brunos Schuh. Die Zeit verging wie im Fluge, denn nach der Nachmittagsschule ging Alenka und ich ins Tanzen. Der Tag war schnell vorüber und wir gingen totmüde ins Bett.

Ich bin ein Schuh

geschrieben von
Alenka

Hallo, ich bin Alenkas Schuh. Hergestellt wurde ich am 01.04.15 in der Konstanzer Fabrik Schilfer. Schliesslich kaufte mich Alenka am 02.05.15. Sofort nach dem Kauf wurde ich an Alenkas Fuss geschnallt. Jetzt will ich euch erzählen, was ich diese Woche erlebt habe.

-2-

An diesem wunderschönen Maitag machte ich eigentlich fasst nichts, weil Alenka so viele Hausaufgaben hatte. Zur Unterhaltung stellte ich mich den anderen Schuhen erst mal vor: "Also, ich bin Alenkas neuer Schuh", fing ich an mich vorzustellen, "gestern habe ich viel erlebt in Konstanz. Alle anderen Schuhe wurden eifersüchtig und schauten mich wütend an. Irgendwann später zog Alenka dieses warme, angenehme Gefühl. Sie stieg aufs Fahrrad und zusammen führen wir in den Tankstellenshop und kauften ein.